



TORAH OHR • PARSHAS VAYIGASH • MAAMAR 3

ביאור על הנ"ל

„Eine Erklärung des oben Gesagten“



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayigash/3/

1 ביאור על הנ"ל

Eine Erläuterung des Vorstehenden.

2 ולתוספת ביאור במש"ל [במה שכתוב לעיל] ע"פ ויגש כו'. בענין שלעתיד יהיה עליית המלכות למעלה מז"א כו'. יובן ממ"ש בברכה אחרונה דנשואין מהרה ה' אלהינו ישמע בערי יהודה ובחוצות ירושלים כו'. בא"י [ברוך אתה ה'] משמח חתן עם הכלה.

Als weitere Erläuterung zu dem oben über „Und er trat näher“ (Vayigash) usw. Gesagten, hinsichtlich [der Lehre], dass in der zukünftigen Zeit ein Aufstieg der Königsherrschaft (Malchus) über die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) usw. stattfinden wird: Dies wird aus dem verständlich, was im letzten der Hochzeitssegen gesagt wird: „Möge bald, Havayah, unser G-tt, in den Städten Yehudahs und auf den Straßen von Yerushalayim zu hören sein“ usw.; „Gesegnet bist Du, Havayah, der den Bräutigam mit der Braut erfreut.“

3 וצ"ל הטעם לשינוי לשון הברכות. שמתחלה אמר משמח חתן וכלה ואח"כ אמר עם הכלה.

Nun müssen wir den Grund für die Änderung im Wortlaut der Segenssprüche verstehen: Zunächst heißt es: „der den Bräutigam und die Braut erfreut“, danach: „der den Bräutigam mit der Braut erfreut“.

וגם צריך להבין ענין קול חתן וקול כלה. והענין הוא מ"ש משמח חתן וכלה קאי אומן הזה.

Auch müssen wir die Bedeutung von „die Stimme des Bräutigams und die Stimme der Braut“ verstehen. Die Erklärung lautet: Das Gesagte, „der den Bräutigam und die Braut erfreut“, bezieht sich auf die gegenwärtige Zeit.

4 ומ"ש עם הכלה קאי אלעתיד דהיינו אחר שכבר אמר מהרה ישמע דהיינו בביאת הגואל אז אח"כ אומר עם הכלה.

Und das Gesagte „mit der Braut“ bezieht sich auf die künftige Zeit; das heißt: Nachdem bereits gesagt wurde: „Bald möge gehört werden“, was die Ankunft des Erlösers meint, heißt es danach „mit der Braut“.

ולהבין הטעם מפני מה אמר על לעתיד דוקא עם הכלה. הענין כי יש אירוסין ונשואין.

Um zu verstehen, warum für die künftige Zeit ausdrücklich „mit der Braut“ gesagt wird: Die Erklärung ist, dass es Verlobung (Erusin) und Eheschließung (Nisuin) gibt.

כי בזה"ז [בזמן הזה] הוא בחינת אירוסין כמ"ש תורה צוה לנו משה מורשה. א"ת [אל תקרי] מורשה אלא מאורשה.

Denn in der gegenwärtigen Zeit ist es die Ebene der Verlobung, wie geschrieben steht: „Moshe gebot uns die Tora als Erbe“; lies nicht Morashah, „Erbe“, sondern Me'orasah, „verlobt“.

5 וכמ"ש ביום חתונתו זה מ"ת [מתן תורה] בחי' אירוסין כי במ"ת [במתן תורה] אף שהיה גילוי פב"פ [פנים בפנים] היינו רק בבחי' חיצוני' בלבד באיסור והיתר

Und wie gesagt wird: „Am Tag seiner Hochzeit“ - dies ist die Gabe der Tora -, [und zwar] die Ebene (Bechinah) der Verlobung. Denn bei der Gabe der Tora gab es zwar eine Offenbarung von Angesicht zu Angesicht, doch nur auf der Ebene der äußeren Dimension (Chitzoniyus), allein in [den Fragen des] Verbotenen und Erlaubten.

אבל פנימית התורה שהוא בחי' ענג האלהי שבתורה לא נתגלה אז עדיין ונשאר בבחי' מקיף מלמעלה
Die innere Dimension (Pnimiyyus) der Tora aber, die Ebene des g-ttlichen Entzückens in der Tora, wurde damals noch nicht offenbart und blieb als umfassendes [Licht] (Makif) von oben.

וה"ז [והרי זה] דומה לבחי' אירוסין שגם שם אינו נמשך עדיין בבחינת פנימית רק הארה חיצוני' וכל עיקר האור בבחינת מקיף כמו טבעת קדושין שהוא עגול ומקיף ע"ג [על גבי] היד

Dies gleicht der Ebene der Verlobung, denn auch dort wird [das Licht] noch nicht nach innen gezogen, sondern nur eine äußere Erleuchtung; das Wesentliche des Lichts aber bleibt umfassend (Makif), wie der Kiddushin-Ring [Verlobungsring], der rund ist und die Hand umschließt, [an der Hand getragen].

אבל לעתיד שיהיה בחי' גילוי פנימי [פנימיות / פנימית] התורה שהוא ענג העליון שבתורה אז יהיה בבחי' נשואין

In der künftigen Zeit aber, wenn die innere Dimension der Tora offenbart wird, also das höchste Entzücken in der Tora, wird dies der Ebene der Eheschließung (Nisuin) entsprechen.

כי בועליך עושיך האשה נקנית כו' כי ענין נשואין הוא ג"כ אחרי שכבר בא האור בבחי' פנימית:

Denn „Dein Schöpfer ist dein Ehemann“; „Eine Frau wird erworben“ usw. Auch die Ehe kommt nämlich erst zustande, nachdem das Licht bereits nach innen eingedrungen ist.

6 והנה ידוע דכעת בגלות המלי מקבלת האור ע"י ז"א שהוא מקבל בעצמו מאימא.

Nun ist bekannt, dass die Königsherrschaft (Malchus) in der gegenwärtigen Zeit des Exils das Licht durch die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) empfängt, der selbst von Imma („Mutter“), dem Verständnis (Binah), empfängt.

וכמ"ש בעטרה שעטרה לו אמו והוא משפיע אח"כ למלי אבל לעתיד נאמר א"ח [אשת חיל] עט"ב [עטרת בעלה] שתהיה המלי עט"ב [עטרת בעלה] ז"א שתתעלה יותר למעלה הימנו כי נעוץ סופן בתחלתן כו'.

Wie es heißt: „mit der Krone, mit der seine Mutter ihn gekrönt hat“, und danach gibt er Malchus etwas. Über die künftige Zeit heißt es jedoch: „Eine Frau von großer Stärke ist die Krone ihres Mannes“: Malchus wird „die Krone ihres Mannes“, Zeir Anpin, sein, insofern sie noch höher, über ihn hinaus, aufsteigen wird; denn „ihr Ende ist in ihren Anfang hineingekeilt“ usw.

7 וזהו הטעם למשארז"ל [למה שאמרו רבותינו זכרונם לברכה] עתידים צדיקים שיאמרו לפניהם קדוש. ולכן עתה בזה"ז [בזמן הזה] נאמר משמח חתן וכלה שהכלה היא המלי מקבלת האור ע"י החתן ז"א.

Und dies ist der Grund für die Aussage unserer Weisen seligen Angedenkens: „Die Gerechten werden künftig erleben, dass vor ihnen ‚Heilig‘ gesprochen wird.“ Daher heißt es jetzt, in der gegenwärtigen Zeit: „der den Bräutigam und die Braut erfreut“, denn die Braut ist die Königsherrschaft (Malchus) und empfängt das Licht durch den Bräutigam, die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin).

ולעתיד אחרי שכבר תתעלה אז נאמר משמח חתן עם הכלה שעל ידי הכלה הוא משמח את החתן מפני שא"ח [שאשת חיל] היא עט"ב [עטרת בעלה] כנ"ל וז"ש [וזהו שכתוב] מהרה ישמע כו' קול כלה כו'.

In der zukünftigen Zeit, nachdem sie bereits aufgestiegen ist, heißt es: „der den Bräutigam mit der Braut erfreut“: Durch die Braut erfreut Er den Bräutigam, denn „eine Frau voller Tatkraft ist die Krone ihres Mannes“, wie oben erwähnt. Und dies ist es, was gesagt wird: „Bald möge gehört werden“ usw., „die Stimme der Braut“ usw.

כי עתה בגלות נאמר נאלמתי דומיה שהיא בחי שתיקה וכאלם לא יפתח פיו כו' ולכך החתן הוא אומר הרי את מקודשת לי והכלה שותקת אבל לעתיד כשתתעלה מעלה מעלה אז תהיה ג"כ משפעת ונק' קול כלה.

Denn jetzt, in der Verbannung, heißt es: „Ich war stumm in Schweigen“, was die Ebene des Schweigens ist, und: „wie ein Stummer, der seinen Mund nicht öffnet“ usw. Daher spricht der Bräutigam: „Siehe, du bist mir geweiht“, während die Braut schweigt. In der zukünftigen Zeit aber, wenn sie immer höher aufsteigt, wird auch sie geben, und [dies] wird „die Stimme der Braut“ genannt.

8 וכמו"כ [וכמו כן] יובן ענין שמו"ע [שמונה עשרה] צלותא בחשאי הוא רק בזה"ז [בזמן הזה] שהנוק' [שהנוקבא] היא בחי מקבל ולא משפיע.

Ebenso lässt sich die Sache der Shemoneh Esreh [als] „Gebet im Flüsterton“ verstehen: Das gilt nur in der gegenwärtigen Zeit, denn das weibliche Gegenstück (Nukva), die Königsherrschaft (Malchus), befindet sich auf der Ebene einer Empfangenden und nicht einer Gebenden.

אבל לעתיד כשתתעלה להיות בבחי' משפיע כמו הדכר עצמו אז יהיה שמו"ע [שמונה עשרה] בקול רם ויהיה קול כלה וד"ל [ודי למבין]:

Doch in der künftigen Zeit, wenn sie sich erhebt, um auf der Ebene einer Gebenden zu sein, wie der männliche Aspekt (Dechar) selbst, wird das Shemoneh Esreh mit lauter Stimme [gesprochen] werden, und es wird „die Stimme der Braut“ geben. Dies genügt dem Verständigen.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayigash/3/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok